



**PITTLER Maschinenfabrik AG,
Langen**

Halbjahresbericht

für den Zeitraum

1. Januar bis 30. Juni 2018

Anlagen

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2018

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung

Im ersten Halbjahr 2018 liegen die Auftragseingänge etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei wuchs vor allem die Nachfrage aus dem Inland mit einem Plus von 34%. Die Auslandsnachfrage stieg im gleichen Zeitraum um 3%. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend stiegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr um 12% bzw. 11%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein Anstieg der Auftragseingänge um 12%.

Auch bei den Umsätzen ist die Entwicklung positiv: Im ersten Halbjahr 2018 konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13% gesteigert werden. Im Segment Spanend erhöhte sich der Umsatz im Betrachtungszeitraum um 8%, im Segment Umformend um 28%. Insgesamt blickt die deutsche Werkzeugmaschinenbranche auf ein sehr gutes erstes Halbjahr zurück.

Entwicklung der PITTER-Gruppe

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2018) mit T€ 3.616 um T€ 294 bzw. 9 % über dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 3.322), aber rd. 5% unter Plan. Der Auftragszugang des ersten Halbjahres 2018 beträgt 3.592 T€ und ist damit rd. 5% niedriger als geplant. Der zum 30.06.2018 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 2.536 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 4 Monaten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 3.616 (Vj. T€ 3.322) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 3.720 (Vj. T€ 3.331) und der Rohertrag bei T€ 3.152 (T€ 2.808). Das Segmentergebnis beträgt T€ 498,2 (Vj. T€ 238,7). Aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36, Aufwendungen von T€ 14 ein positives Ergebnis von T€ 16.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 332 positiv. Hier sind die anteiligen Ergebnisse der Periode der Albert Klopfer GmbH (T€ -59) sowie der DVS Tooling GmbH (T€ +391) ausgewiesen.

Das Periodenergebnis ist mit T€ 975 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ 302) um T€ 673 angestiegen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 10.618 erhöht und beträgt nun rd. 76 % der gestiegenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 13.266 nach T€ 12.478 zum 31.12.2017.

Chancen- und Risikobericht

Der PITTNER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturerinbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2017 berichtet.

Ausblick

Die Halbjahreswerte 2018 liegen über den Erwartungen des VDW: Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +13%, die Auftragseingänge erhöhten sich um 12%. Für die gestiegenen Auftragseingänge waren vor allem die Inlandsnachfrage sowie die Nachfrage aus dem Euro-Raum verantwortlich, die sich im Zeitraum von Januar bis Juni 2018 um 34% bzw. 15% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten. Unter der Bedingung, dass sich die Internationale Wirtschaftspolitik, u.a. mit Brexit, Handelskrieg, Abkehr von der Globalisierung und Sanktionsandrohungen, nicht dramatisch auf die Branche auswirkt, sollten die gesteckten Wachstumsziele erreicht werden.

Für den PITTNER Konzern sehen wir folgende Entwicklung: Das Umsatzziel im Segment Präzisionswerkzeuge liegt für das Geschäftsjahr 2018 bei 7,5 Mio. €. Die Auftragseingänge sind stabil. Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt wird im Vergleich zum Vorjahr ein verbessertes Periodenergebnis für den PITTNER Konzern erwartet.

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2018

VERMÖGENSWERTE	ungeprüft 30.06.2018 €	geprüft 31.12.2017 €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	357.705,50	385.184,00
Sachanlagen	822.505,44	486.704,00
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.800.000,00	2.800.000,00
Finanzanlagen	1.209.397,00	1.204.345,99
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.172.425,22	840.054,40
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	107.050,00	107.050,00
Latente Steueransprüche	32.274,00	28.168,00
	<u>6.501.357,16</u>	<u>5.851.506,39</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.280.131,13	1.140.648,96
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.593.828,55	2.883.013,60
Andere Vermögenswerte	0,00	33.775,45
Zahlungsmittel	1.891.010,29	2.569.053,97
	<u>6.764.969,97</u>	<u>6.626.491,98</u>
Summe Vermögenswerte	<u><u>13.266.327,13</u></u>	<u><u>12.477.998,37</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2018

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	ungeprüft 30.06.2018 €	geprüft 31.12.2017 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.452.130,00	2.452.130,00
Kapitalrücklage	2.677.255,44	2.677.255,44
Andere Rücklagen	145.592,30	140.541,29
Gewinnvortrag	3.616.169,46	3.187.110,39
Konzernjahresüberschuss	970.157,91	429.059,07
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	<u>9.861.305,11</u>	<u>8.886.096,19</u>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	757.042,93	751.819,11
Gesamtsumme Eigenkapital	<u>10.618.348,04</u>	<u>9.637.915,30</u>
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	264.056,30	349.307,92
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	74.713,71	74.713,71
Latente Steuerschulden	532.637,50	529.721,00
	<u>871.407,51</u>	<u>953.742,63</u>
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen	3.742,00	5.229,00
Finanzielle Schulden	173.389,58	200.662,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.599.440,00	1.680.449,40
	<u>1.776.571,58</u>	<u>1.886.340,44</u>
Summe Eigenkapital und Schulden	<u>13.266.327,13</u>	<u>12.477.998,37</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

jeweils 01.01. bis 30.06

	ungeprüft 2018 €	ungeprüft 2017 €
Umsatzerlöse	3.616.451,32	3.322.129,85
Bestandsveränderung	113.604,83	9.092,40
Sonstige Erträge	114.936,44	136.446,86
Materialaufwand	-567.719,50	-522.637,18
Personalaufwand	-1.771.631,55	-1.673.065,75
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-193.774,01	-351.879,39
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	0,00	-47.480,00
Sonstige Aufwendungen	<u>-678.203,97</u>	<u>-591.587,19</u>
Operatives Ergebnis	633.663,56	281.019,60
Finanzielle Erträge	19.096,55	17.518,42
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	332.370,82	99.562,62
Finanzielle Aufwendungen	<u>-3.129,79</u>	<u>-7.921,36</u>
Ergebnis vor Steuern	982.001,14	390.179,28
Ertragsteuern	<u>-6.619,41</u>	<u>-87.736,06</u>
Periodenergebnis	<u>975.381,73</u>	<u>302.443,22</u>
Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	5.051,01	16.362,43
Sonstiges Ergebnis	<u>5.051,01</u>	<u>16.362,43</u>
Gesamtergebnis	<u>980.432,74</u>	<u>318.805,65</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

	jeweils 01.01. - 30.06.	
	ungeprüft 2018	ungeprüft 2017
	€	€
Es entfallen auf:		
Periodenergebnis		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	970.157,91	266.625,29
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	5.223,82	35.817,93
Gesamtergebnis		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	975.208,92	282.987,72
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	5.223,82	35.817,93
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	2.452.130	1.800.000
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,40	0,15
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,40	0,15

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2017

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresüberschuss	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
Stand 31.12.2016	1.800.000,00	1.046.930,44	-243.963,22	3.195.555,13	86.368,97	5.884.891,32	802.665,79	6.687.557,11
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	86.368,97	-86.368,97	0,00	0,00	0,00
Zugänge aus Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00
Konzernüberschuss 30.06.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	266.625,29	266.625,29	35.817,93	302.443,22
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	16.362,43	0,00	0,00	16.362,43	0,00	16.362,43
Stand 30.06.2017	1.800.000,00	1.046.930,44	-227.600,79	3.281.924,10	266.625,29	6.167.879,04	842.983,72	7.010.862,76

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2018

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital	
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			Summe
	€	€	€	€	€			€
Stand 31.12.2017	2.452.130,00	2.677.255,44	140.541,29	3.187.110,39	429.059,07	8.886.096,19	751.819,11	9.637.915,30
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	429.059,07	-429.059,07	0,00	0,00	0,00
Konzernüberschuss 30.06.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	970.157,91	970.157,91	5.223,82	975.381,73
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	5.051,01	0,00	0,00	5.051,01	0,00	5.051,01
Stand 30.06.2018	2.452.130,00	2.677.255,44	145.592,30	3.616.169,46	970.157,91	9.861.305,11	757.042,93	10.618.348,04

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2018

	Jeweils ungeprüft 2018 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2017 €
Konzerngesamtergebnis	970.157,91	266.652,29
Ertragsteuern	6.619,41	87.736,06
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	193.774,01	311.879,39
Aufwand/Ertrag Zinsen	-15.966,76	-9.597,06
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-325.459,12	-79.911,42
Brutto-Cashflow	829.125,45	576.759,26
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen so- wie anderer Aktiva	-816.521,67	-496.333,76
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-193.533,48	38.822,18
Gezahlte Steuern	-1.487,00	0,00
Gezahlte Zinsen	-3.129,79	-6.951,50
Erhaltene Zinsen	19.096,55	515,51
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-166.449,94	112.811,69
Investitionen in das Anlagevermögen	-511.593,74	-58.063,00
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Einzahlung Kapitalerhöhung assoziierte Unternehmen	0,00	-184.750,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-511.593,74	-242.813,00
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-678.043,68	-130.001,31
Zahlungsmittel 01.01.	2.569.053,97	255.492,43
Zahlungsmittel 30.06	1.891.010,29	125.491,12

Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2018 wurde am 24. August 2018 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechenden bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	2.452		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.350	81,48	1.100
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	80,00	560

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

3. Segmentberichterstattung

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führen, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch eine Ressourcenallokation statt.

Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2018 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	3.616,5	0,0	0,0	3.616,5
Sonstige betriebliche Erträge	10,3	-243,8	348,4	114,9
Materialaufwand	-567,7	0,0	0,0	-567,7
Bestandsveränderung	113,6	0,0	0,0	113,6
Personalaufwand	-1.720,4	0,0	-51,2	-1.771,6
Abschreibungen	-123,1	0,0	-70,7	-193,8
Aufwendungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-818,7	243,8	-103,3	-678,2
Segment EBIT	510,5	0,0	123,2	633,7
Finanzerträge	2,5	-30,1	46,6	19,0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	332,4	332,4
Finanzaufwendungen	-7,0	30,1	-26,2	-3,1
Ergebnis vor Steuern	506,0	0,0	476,0	982,0
Ertragsteuern	-7,8	0,0	1,2	-6,6
Jahresergebnis	498,2	0,0	477,2	975,4
kurzfristige Vermögenswerte	2.901,1	-1.141,5	5.005,4	6.765,0
langfristige Vermögenswerte	432,4	0,0	6.068,9	6.501,3
Segmentaktiva Gesamt	3.333,5	-1.141,5	11.074,3	13.266,3
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.045,1	-1.141,5	873,0	1.776,6
langfristige Verbindlichkeiten	264,1	0,0	607,3	871,4
Anteile fremder Gesellschafter	249,4	0,0	507,6	757,0
Segmentpassiva Gesamt	2.558,6	-1.141,5	1.987,9	3.405,0

4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2017 abweichen.

1. Finanzanlagen

Die langfristigen Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

In EUR	Stand 01.01.	Zugänge	Änderung des beizulegenden Zeitwerts	Stand 30.06.2018
Aktien DISKUS WERKE AG	1.204.345,99	0,00	5.051,01	1.209.397,00
Beteiligung Albert Klopfer GmbH	125.117,64	0,00	-59.327,30	65.790,34
Beteiligung DVS Tooling GmbH	714.934,76	0,00	391.698,12	1.106.632,88
Erinnerungswerte	2,00	0,00	0,00	2,00
	2.044.400,39	0,00	337.421,83	2.381.822,22

2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und -schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2018		31.12.2017	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		493.070,00		482.240,00
Kundenstamm SWS Spannwerkzeuge GmbH		39.567,50		47.481,00
Steuerliche Verlustvorträge	32.274,00		28.168,00	
	32.274,00	532.637,50	28.168,00	529.721,00

2. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2018			31.12.2017		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.148.309,06	2.148.309,06	0,00	1.331.142,92	1.331.142,92
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	939.336,17	939.336,17	0,00	1.259.531,05	1.259.531,05
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	107.050,00	496.183,32	603.233,32	107.050,00	292.339,63	399.389,63
	107.050,00	3.583.828,55	3.690.878,55	107.050,00	2.883.013,60	2.990.063,60

3. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristige Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DISKUS WERKE AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen.

	30.06.2018 in EUR	31.12.2017 in EUR
Stand 01.01.	140.541,29	-243.963,22
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	5.051,01	345.674,12
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0,00	38.830,39
Stand 30.06./31.12.	145.592,30	140.541,29

4. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

4.1. Betriebliche Aufwendungen

4.1.1. Materialaufwand

	30.06.2018	30.06.2017
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	286.780,75	270.923,34
Aufwendungen für bezogene Leistungen	280.938,75	251.718,84
	567.719,50	522.642,18

4.1.2. Personalaufwand

	30.06.2018	30.06.2017
Löhne und Gehälter	1.500.023,52	1.428.908,70
Soziale Abgaben	271.608,03	244.157,05
	1.771.631,55	1.673.065,75

4.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2018	30.06.2017
Miete und Nebenkosten	178.632,21	144.387,40
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	108.238,88	81.106,27
Kosten Warenabgabe	22.555,14	22.596,00
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	16.585,07	8.376,68
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	54.234,04	36.225,90
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	159.126,23	173.589,92
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	22.712,16	18.752,82
Versicherungen	17.221,00	16.086,09
Werbe- und Reisekosten	22.074,51	23.605,02
Kfz-Kosten	19.874,30	14.312,41
Kosten Hauptversammlung	1.995,83	1.000,00
Sonstiger Aufwand	54.954,60	51.548,68
	678.203,97	591.587,19

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

5. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge:

	30.06.2018	30.06.2017
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	19.096,55	17.518,42
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	332.370,82	99.562,62
Finanzerträge insgesamt	351.467,37	117.081,04
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3.129,79	-7.921,36
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-3.129,79	-7.921,36
Finanzergebnis	348.337,58	109.159,68

6. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

7. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen nicht.

8. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bis zur Aufstellung des Abschlusses haben sich keine Ereignisse ergeben.

9. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2017 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2018 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2018 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahestehenden Unternehmens oder

der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

10. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

10.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 70 Arbeitnehmer beschäftigt (2017: 70 MA). Davon entfallen 17 auf Angestellte und 53 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 4 Lehrlinge ausgebildet.

10.2. Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dipl. Kfm. Werner Uhde, Kelkheim

- Vorsitzender -

Rechtsanwalt

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der:

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat der:

Deutsche Immobilien Holding AG, Bremen

Günter Rothenberger, Frankfurt am Main

- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsführer der Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat der:

DISKUS WERKE AG, Frankfurt am Main

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Prof. Dieter Weidemann, Hannover, (bis 30.06.2018)

Unternehmer

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat der:

HR Werbung GmbH, Frankfurt am Main

Marc Heylen, Frankfurt am Main

Diplom-Kaufmann, Bankangestellter

*Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
Keine Mandate in Kontrollorganen*

Vorstand

Markus Höhne, Frankfurt am Main
Kaufmännischer Angestellter
*Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
Keine Mandate in Kontrollorganen*

11. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 24. August 2018

Der Vorstand

Markus Höhne